



Das auch für Löhne zuständige Finanzamt Bünde hat Ratschläge für die Steuererklärung zusammengefasst.

Foto: Oliver Berg/dpa

Hinweise für die Einkommensteuererklärung

Durch neue Freibeträge kann sich die Abgabe einer Steuererklärung lohnen. Das Finanzamt gibt Tipps.

■ **Löhne.** „Für viele Arbeitnehmer lohnt sich die Abgabe einer Steuererklärung, denn meistens können sie mit einer Steuererstattung rechnen“, sagt Ulrich Liehr, Leiter des Finanzamts Bünde, das auch für die Löhner Bürger zuständig ist.

Das Amt hat wesentliche Steuerfreibeträge sowie steuerliche Änderungen zusammengefasst, die für die Erstellung der Einkommensteuererklärung für das Jahr 2022 wichtig sind. Insbesondere Arbeitnehmer und Eltern profitieren von steuerlichen Änderungen.

Erhöhung des Grundfreibetrags. Der Grundfreibetrag für das vergangene Jahr 2022 steigt um 603 Euro auf 10.347

Euro pro Person. Bis zu diesem Betrag bleibt das Einkommen steuerfrei.

Unterstützung für Eltern. Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuung-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf eines Kindes steigt im abgelaufenen Jahr 2022 auf insgesamt 4.274 Euro für jedes Elternteil, also auf 8.548 Euro bei einer Zusammenveranlagung.

Entlastung für ehrenamtlich tätige Menschen. Einnahmen, zum Beispiel aus der Tätigkeit in einem gemeinnützigen Verein, sind bis zu einem Betrag von 3.000 Euro steuerfrei. Die Ehrenamtspauschale beträgt 840 Euro. Bis zu dieser Höhe bleibt die pauschale Erstattung für finanzielle Aufwendungen ehrenamtlich En-

gagierte steuerfrei.

Vereinfachung für Spendenachweise. Die Grenze für den sogenannten vereinfachten Zuwendungsnachweis für Spenden liegt bei 300 Euro. Bis zu diesem Betrag ist keine Spendenbescheinigung erforderlich. Als Nachweis genügt der Kontoauszug oder Überweisungsbeleg.

Erweiterung des Verlustrücktrags. Durch das Vierte Corona-Steuerhilfegesetz können Verluste nun zwei Jahre zurückgetragen werden. Zuerst erfolgt dabei ein Rücktrag in das Jahr 2021, danach erst in das Jahr 2020. Sollte noch ein Verlust verbleiben, wird dieser für die Steuerklärung 2023 vorgemerkt.

Kürzung der Nutzungsdauer für vermietete Wohn-

immobilien. Für ab 2023 fertiggestellte Wohnimmobilien verkürzt sich die pauschale Nutzungsdauer auf 33 Jahre, statt bisher 50 Jahre. Damit können 3 Prozent der Anschaffungskosten beziehungsweise Herstellungskosten jährlich steuerlich geltend gemacht werden.

Homeoffice-Pauschale. Bei der Homeoffice-Pauschale können Bürger, bei denen kein häusliches Arbeitszimmer vorliegt oder die auf einen Abzug der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer verzichten, weiterhin einen pauschalen Betrag von 5 Euro für jeden Kalendertag, an dem die gesamte betriebliche oder berufliche Tätigkeit ausschließlich in der häuslichen Wohnung ausgeübt wurde, als Wer-

bungskosten ansetzen (höchstens 600 Euro im Kalenderjahr).

Pendlerpauschale. Die als Werbungskosten abziehbare Entfernungspauschale für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte steigt ab dem einundzwanzigsten vollen Kilometer von bisher 0,35 Euro auf immerhin 0,38 Euro.

Arbeitnehmerpauschbetrag. Die Werbungskostenpauschale wird auf 1.200 Euro erhöht. Die Pauschale von den Finanzämtern im Rahmen der Bearbeitung der Steuererklärung automatisch berücksichtigt.

Weitere Informationen rund um das Thema Steuern stehen unter www.finanzamt.nrw.de zur Verfügung.

Passionsmusik am Gründonnerstag

Die Kantorei Oberbeck hat die Passionsmusik „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Heinrich Schütz einstudiert.

Die 15-minütige Aufführung ist Teil des Abendgottesdienstes am 6. April.

■ **Löhne.** In der Oberbecker Christuskirche erklingen am Donnerstag, 6. April, ab 19.30 Uhr Passionsmusiken von Heinrich Schütz und John Dowland. Die Kantorei Oberbeck hat gemeinsam mit Solisten für den Abendgottesdienst eine musikalische Rarität erarbeitet: die 15-minütige Passionsmusik „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Heinrich Schütz (1645).

Im Zentrum des Werkes steht das Geschehen am Kreuz, das aber nicht einfach erzählt wird. Vielmehr werden die Zuhörer gleich zu Beginn aufgefordert, „die Worte Jesu mit dem Herzen zu betrachten“. Hier geht es weniger um die Darstellung einer Geschichte als vielmehr um die spirituelle Meditation des Geschehens.

So werden in den Partien der vier Evangelisten die einzelnen Szenen am Kreuz in großer innerer Anteilnahme besungen. Die emotional aufgeladene Dramatik des Geschehens erstet vor dem inneren Auge der Zuhörer.

So zum Beispiel, wenn Jesus seine trauernde Mutter an-

spricht oder der Verbrecher am Kreuz Jesus verhöhnt.

Zur Vertiefung werden parallel zur Musik Bilder aus der christlichen Kunst gezeigt, die die einzelnen Szenen visuell vertiefen.

Die zahlreichen Solopartien werden von Mitglie-

dern der Oberbecker Kantorei dargestellt. Die Christusworte singt Bariton Hildebrand Haake.

Gerahmt wird der Gottesdienst von zwei Beiträgen des Blockflötenensembles unter der Leitung von Elvira Haake. Dieses musiziert Sätze aus den

„Lachrimae Pavanen“, die John Dowland 1604 komponiert hat. „Lachrimae“ bedeutet „Tränen“. Die ruhig fließende Musik korrespondiert hervorragend mit der Szene der Trauernden unter dem Kreuz, wie sie im Werk von Heinrich Schütz dargestellt wird.

Die liturgische Leitung des Abendgottesdienstes hat Pfarrer Rolf Bürgers. Die Evangelische Kirchengemeinde Oberbeck lädt alle Interessierten herzlich zu diesem musikalisch-meditativen Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag ein.



Die Mitglieder der Kantorei Oberbeck proben im Altarraum der Christuskirche Oberbeck fleißig das geistliche Chorwerk von Heinrich Schütz.

Foto: Rolf Bürgers/Gemeinde Oberbeck

In der Grundschule Halstern wird es bunt

90 Schulkinder haben kleine Kunstwerke in vielen Farben geschaffen.

■ **Löhne.** Wenn die Eltern, Lehrer und Schüler die Grundschule Halstern betreten, können sie jetzt insgesamt über 90 kleine Kunstwerke bestaunen. Im Rahmen des Corona-Aufholpakets hat die Jugendkunstschule (JKS) an vier Terminen mit allen vier Schuljahren ein neues Kunstprojekt umgesetzt. Dabei haben die 90 Schulkinder jeweils 30 Dreiecke, Quadrate und Kreise bemalt.

Als Inspiration für die Arbeiten diente die australische Künstlerin Mulganai, die mit bürgerlichem Namen Emma Hollingsworth heißt. Die Australierin interpretiert traditionelle Kunst der Aborigines ganz neu und ist auch in den sozialen Medien aktiv. Sarah Opaitz, Jürgen Schwartz und Sema Yelgi von der JKS haben das Projekt pädagogisch er-

arbeitet: „Zu Beginn haben die Kinder die Hintergründe in leuchtenden Farben bemalt. Im Vordergrund sind ikonografische Symbole der Aborigines zu sehen, die zum Beispiel für die Worte ‚Quelle‘, ‚Versammlung‘ oder ‚Mensch‘ stehen“, erklärt Einrichtungsleiter Jürgen Schwartz.

Für die kleinen Symbole, Linien und Punkte wurden die jeweiligen Komplementärfarben ausgewählt. Die über 90 kleinen Kunstwerke wurden anschließend nach Farben sortiert und an den Flurinnenwänden installiert.

Ein großes Banner, das alle Werke der Kinder zeigt, rundet das Projekt ab. Es wurde am PC erstellt, auf eine feste Folie gedruckt und im Eingangsbereich der Grundschule aufgehängt.



Einige der jungen Künstler: Theo (hinten v. l.), Louisa, Marja und Junis sowie Romi (vorne v. l.), Leano, Clemens, Dana. Foto: Stadt Löhne

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Büchereien

Stadtbücherei, 11.00 – 18.00, Alte Bündler Str. 6, Tel. 100304, 100-302.

Partys

Expres de la Salsa, Bachata und Salsa-Party, 21.30, Alter Wartesaal im Bahnhof, Bündler Str.

Kino

Capitol: Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben (ab 12 J.), 13.45 / 16.45 / 20.00. **Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels** (ab 0 J.), 13.45. **Shazam! Fury of the Gods** (ab 12 J.), 13.45 / 16.45. **Manta Manta – Zwoter Teil** (ab 12 J.), 13.45 / 16.45 / 20.00. **John Wick: Kapitel 4** (keine Jugendfreigabe), 16.15 / 20.00. **Sonne und Beton** (ab 12 J.), 20.00. **Büli: Manta Manta – Zwoter Teil** (ab 12 J.), 17.00 / 20.00. **Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer** (ab 6 J.), 17.00. **Shazam! Fury of the Gods** (ab 12 J.), 20.00. **UCI Kinowelt: Shazam! Fury of the Gods** (ab 12 J.), 14.00 / 17.10. **Maurice, der Kater** (ab 6 J.), 14.00. **Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer** (ab 6 J.), 14.00. **Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben** (ab 12 J.), 14.10 / 17.20 / 20.30. **Manta Manta – Zwoter Teil** (ab 12 J.), 14.15 / 17.15 / 20.15. **Sonne und Beton** (ab 12 J.), 14.30 / 17.30 / 20.30. **Überflieger – Das Geheimnis des großen Juwels** (ab 0 J.), 14.40. **Die drei**

??? – **Erbe des Drachen** (ab 6 J.), 14.50. **Avatar 2: The Way of Water** (ab 12 J.), 15.15. **John Wick: Kapitel 4** (keine Jugendfreigabe), 16.15 / 20.00. **Scream 6** (keine Jugendfreigabe), 16.30. **Missing** (ab 12 J.), 17.10. **Creed 3: Rocky's Legacy** (ab 12 J.), 17.40 / 20.20. **Avatar 2: The Way of Water 3D** (ab 12 J.), 19.30. **Lichtblick-Kino: Der Geschmack der kleinen Dinge** (ab 6 J.), 20.00. **UCI Kinowelt: Bloodsport – Eine wahre Geschichte** (keine Jugendfreigabe), 20.00. **Magic Mike: The Last Dance** (ab 12 J.), 20.10. **65** (ab 16 J.), 20.40. **Telefon: Capitol**, 05221 15133. **Büli**, 05223 15466, 5189. **UCI Kinowelt**, 05731 15415. **Lichtblick-Kino**, 05223 7573450.

Bäder

Gemischte Sauna, 13.00 – 22.00, „Die Dampfe“, Albert Schweitzer-Str. 10, Tel. 16571. **Hallenbad Löhne,** 6.00 – 8.00 Frührschwimmen, 13.00–15.00 und 18.00 – 20.00 : Öffentl. Schwimmen. Albert-Schweitzer-Str. 10, Tel. 904554.

Märkte

Wochenmarkt, mit Hofladen Stuke, Forellen Althoff, 14-tägig Imker Klemme, 14.00 – 17.30, Findeisen-Platz.

Sonstiges

Recyclingbörse, 10.00 – 18.00, Industriestraße 34, Tel. 19719.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05731) 24 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05732) 106 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05732) 106 65
Medienberater: (05731) 24 00 30

E-Mail: loehne@nw.de

Dirk Windmüller (indi) 106 51
Felix Eisele (fei) 106 52
Judith Gladow(jgl) 106 53

Geschäftsstelle: Lübbecke Straße 9. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 10 bis 13 Uhr sowie Mo. und Fr. 14 bis 16 Uhr. Samstag geschlossen.